

## Inhalt

Das Telefonverzeichnis der Toten . . . . .	9
<b>Erster Teil. Schiffsverzeichnis</b> . . . . .	19
Seid ihr bereit? . . . . .	21
Zusammenkommen und reden . . . . .	23
Das himmlische Reich . . . . .	25
Warum rede ich ständig über die Kirche? . . . . .	27
Ich preise dich, Gott, ich preise dich . . . . .	29
Und davon eben will ich erzählen . . . . .	31
Genau das eben . . . . .	33
Unser Lehrer steht vor uns . . . . .	35
So stellt man sich zum Familienfoto auf . . . . .	37
Lasst uns mutig sein in diesem Sommer . . . . .	39
Einfach loslegen und die paar Sätze schreiben . . . . .	40
Es geht vor allem um Einsamkeit . . . . .	42
Und erst als ich hierhergeraten bin . . . . .	45
Vielleicht das Wichtigste . . . . .	47
Zwischen dem, was wir schon verloren haben . . . . .	49
Die großen Dichter der traurigen Zeiten . . . . .	51
Und was macht dieser Mann . . . . .	54
Wie oft musstest du hören . . . . .	55
Doch . . . . .	57
Als hätte es diesen Winter . . . . .	58
... der Winter hingegen . . . . .	60
Niemand möchte . . . . .	62
Zu viel Politik . . . . .	64
Später dann kein Wort mehr . . . . .	67
Neue Rechtschreibung . . . . .	69
Ein Gedicht, das aus Schweigen und Stille besteht . .	73

Und wenn es auch nicht .....	75
<b>Zweiter Teil. Antenne</b> .....	77
I .....	79
Liebesgeschichten beginnen morgens .....	79
Tabakfabriken .....	81
Wie schreibt man Gedichte .....	83
Und irgendwann geraten sie in Streit .....	85
Und nach zwei Jahren Schweigen .....	86
Jeden Morgen .....	88
Die paar Wochen .....	89
Lange stehen sie auf dem Bahnsteig .....	90
Kalte Morgenluft .....	91
Noch ein Gedicht .....	92
II .....	94
Wenn der Mond größer wird .....	94
Warum hat sie bloß .....	95
So, und jetzt reden sie nicht .....	96
Den ganzen Tag .....	97
Am Morgen ist die Haltestelle .....	98
Heiße Sommerluft .....	99
Der Sommer beginnt .....	101
Sonntagsschule .....	102
Und auch dieser Sommer .....	103
In den zweitausend Jahren .....	104
III .....	106
Seit drei Jahren reden wir über den Krieg .....	106
Ein Bekannter hat sich freiwillig gemeldet .....	106
Seit drei Jahren reden wir über den Krieg .....	108
So eine Familie sind sie jetzt .....	110
In den zwei Jahren, die er fort war .....	111
Sonnenschein, eine Terrasse, viel Grün .....	113

Eine Frau läuft die Straße entlang . . . . .	115
Noch so eine merkwürdige Geschichte . . . . .	116
Auf der Dorfstraße . . . . .	118
Die Verleihung zieht sich hin . . . . .	119
»Dafür weiß ich jetzt«, sagt er . . . . .	121
IV . . . . .	122
Die ganze Ewigkeit liegt vor uns . . . . .	122
Unbedingt den Kälteeinbruch erleben . . . . .	124
Die tiefe Welt der Freude und Bäume . . . . .	126
Ich schreibe, wie versprochen . . . . .	127
In den warmen Charkiwer Winter . . . . .	129
Milizschule. September 2014 . . . . .	130
Und wer soll ihnen sagen, dass alles vorbei ist . . . .	132
Ich weiß, wie schwer es für euch alle ist . . . . .	134
Inzwischen . . . . .	135
Solange aus alledem noch keine Gedichte entstanden sind . . . . .	137
Editorische Notiz . . . . .	141